758821-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection – Generalplanungsleistungen für die Sanierung des Kulturgeschichtlichen Museums und des Felix-Nussbaum-Hauses in Osnabrück
OJ S 212/2026 02/11/2026
Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Stadt Osnabrück - FD Öffentliche Aufträge
Adresse électronique: oeffentlicheauftraege@osnabrueck.de
Forme juridique de l'acheteur: Autorité locale
Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Generalplanungsleistungen für die Sanierung des Kulturgeschichtlichen Museums und des Felix-Nussbaum-Hauses in Osnabrück
Description: Gegenstand des Auftrags sind die Planungsleistungen der - Objektplanung für Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI i. V. m. Anlage 10.1, Leistungsphasen 1 bis 9, - Fachplanung der Technische Ausrüstung (HLS/ELT) gemäß §§ 53 ff. HOAI i. V. m. Anlage 15, Leistungsphasen 1 bis 9 für die Anlagengruppen 1 - 5, 7, 8, - Beratungsleistung Bauphysik Wärmeschutz und Energiebilanzierung gemäß § 3 Abs. 1 HOAI i. V. m. Anlage 1, Ziffer 1.2.1, Abs. 2, Ziffer 1.2.2, Leistungsphasen 1 bis 7 - Betonsanierungskonzept mit detaillierter Bestandaufnahme (FNH) - Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) gemäß Baustellen-verordnung, Planungs- und Ausführungsphase. - Lichtplanung Tageslichtdecke, Leistungsphasen 1 bis 9 - Fassaden- und Verglasungsplanung, Leistungsphasen 1 bis 9
Identifiant de la procédure: 088ba514-7818-4cc2-938d-469d10ecac6b
Identifiant interne: 2026-VGV-23/5-003
Type de procédure: Négociée avec publication préalable d'un appel à la concurrence / concurrentielle avec négociation
La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services
Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection
Nomenclature complémentaire (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Felix-Nussbaum-Haus, Kulturgeschichtliches Museum; Lotter Straße 2
Ville: Osnabrück
Code postal: 49078
Subdivision pays (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Informations complémentaires: #Bekanntmachungs-ID: CXTBYY6DYH7N418G# Fragen oder Hinweise der Bieter zu den Vergabeunterlagen oder zum Vergabeverfahren sind im Vergabeportal bis zum 20.11.2026 zu stellen. Bitte nur diesen Kommunikationsweg nutzen! Auskunftsersuchen, die nicht bis zu dem genannten Termin vorliegen, werden nicht beantwortet.

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d’exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d’exclusion purement nationaux: Ausschlussgründe nach § 42 VgV i.V.m. §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, 22 Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz, 4 und 8 NTVergG werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.

Participation à une organisation criminelle:

Infractions terroristes ou infractions liées aux activités terroristes:

Blanchiment de capitaux ou financement du terrorisme:

Fraude:

Corruption:

Travail des enfants et autres formes de traite des êtres humains:

Manquement à l’obligation relative au paiement d’impôts et taxes:

Manquement à l’obligation relative au paiement de cotisations de sécurité sociale:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit environnemental:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit social:

Manquement aux obligations dans le domaine du droit du travail:

Insolvabilité:

Biens administrés par un liquidateur:

État de cessation d’activités:

Situation analogue à la faillite prévue dans la législation nationale:

Faute professionnelle grave:

Accords avec d’autres opérateurs économiques en vue de fausser la concurrence:

Conflit d’intérêt créé par sa participation à la procédure de passation de marché:

Association directe ou indirecte à la préparation de cette procédure de passation de marché:

Résiliation, dommages et intérêts ou autres sanctions comparables:

Fausses déclarations, dissimulation d'informations, incapacité de présenter les documents requis ou obtention d'informations confidentielles sur cette procédure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Titre: Generalplanungsleistungen für die Sanierung des Kulturgeschichtlichen Museums und des Felix-Nussbaum-Hauses in Osnabrück

Description: Die Stadt Osnabrück beabsichtigt die Teilsanierung des Kulturgeschichtlichen Museums (KGM) und Felix-Nussbaum-Haus (FNH). Eine bauliche Umsetzung der Teilsanierung beider Häuser ist ab 2030 nach dem Jubiläumsprogramm zum 125. Geburtstag

von Felix Nussbaum geplant. 1998 wurde das Felix-Nussbaum-Haus (FNH) als Museum für die weltweit größte Sammlung von Bildern des Osnabrücker Malers Felix-Nussbaum eröffnet. In diesem Zuge wurde auch das anschließende und Ende des 19. Jahrhunderts erbaute Kulturgeschichtliche Museum (KGM) umgebaut. Das FNH ist ein Schlüsselwerk dekonstruktivistischer Architektur und erstes umgesetztes Bauwerk des Studio Daniel Libeskind (New York). Eine Bewahrung der Architektur, Innenarchitektur und Außenanlagen ist aufgrund seiner herausragenden lokalen, nationalen, internationalen und mittlerweile architekturhistorischen Bedeutung für die Stadt Osnabrück von großem Interesse. Die notwendigen Eingriffe an diesem Aushängeschild für die Stadt sind behutsam, unsichtbar, sowie mit unbedingtem Erhalt der hohen konstruktiven und gestalterischen Qualität des Bestandes zu planen und auszuführen. Obwohl der Bau bisher nicht unter Denkmalschutz steht, sind vor dem Hintergrund der herausragen-den Stellung des Baus die gleichen Ansprüche an eine Sanierung zu stellen. Das mit dem FNH verbundene KGM gehört zu den wenigen Museumsbauten des 19. Jahrhunderts, die den 2. Weltkrieg in ihrem ursprünglichen Zustand überstanden haben. Aufgrund des Denkmalschutzes für diesen Bau aus dem Historismus ergeben sich auch hier besondere Ansprüche und ein dem FNH entsprechender Anspruch an einer Sanierung. Beide Bauten bilden das Zentrum des Museumsquartiers Osnabrück (MQ4), wurden durch den 2011 eröffneten Erweiterungsbau des FNH technisch, organisatorisch und räumlich weiter "verzahnt". Die vor bald 30 Jahren installierten raumlufttechnischen Anlagen in beiden Häusern sind nun technisch überholt und erreichen das Ende ihrer Lebenszeit. Die Dächer beider Häuser sind schadhaft. Aus diesem Grund wurde ein Maßnahmenkatalog über die not-wendigen Schritte erstellt, der Grundlage für die nun anstehende Entwurfsplanung für eine Teilsanierung darstellt.
Identifiant interne: 2026-VGV-23/5-003

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services
Nomenclature principale (cpv): 71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection
Nomenclature complémentaire (cpv): 71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification

Options:

Description des options: Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 3 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

5.1.2. Lieu d’exécution

Adresse postale: Felix-Nussbaum-Haus, Kulturgeschichtliches Museum; Lotter Straße 2
Ville: Osnabrück
Code postal: 49078
Subdivision pays (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 42 Mois

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n’est pas réservée.
Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l’exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises
Projet de passation de marché non financé par des fonds de l’UE
Le marché relève de l’accord sur les marchés publics (AMP): oui
Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): oui
Informations complémentaires: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis, Document de marché
Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques
Description du critère de sélection: Haftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungssummen: - mindestens 2,0 Mio. EUR für Personenschäden, - mindestens 2,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. In den beigefügten Vordrucken für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen.

Critère: Chiffre d'affaires annuel général
Description du critère de sélection: Angabe Gesamtumsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025). Hinweis: Bei Bietergemeinschaften /Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für je-des Mitglied der Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen. Gleiches gilt in Bezug auf Umsätze anderer Unternehmen, deren (wirtschaftliche und finanzielle) Leistungsfähigkeit im Wege der Eignungsleihe berücksichtigt werden soll.

Critère: Effectif moyen annuel
Description du critère de sélection: Belegschaft (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anzahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jahresdurchschnittlich sowie aktuell im auftragsrelevanten Bereich (Planungsleistungen) be-schäftigten Personen, gegliedert nach: a) Geschäftsführer*innen / Inhaber*innen b) Architekten*innen / Ingenieur*innen c) Sonstige Mitarbeiter*innen mit akademischer Ausbildung d) Sonstige Mitarbeiter*innen Hinweis: Bei Bietergemeinschaften /Arbeitsgemeinschaften ist die Personalübersicht für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft /Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen. Gleiches gilt in Bezug auf die Personalübersicht anderer Unternehmen, deren (technische und berufliche) Leistungsfähigkeit im Wege der Eignungsleihe berücksichtigt werden soll.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erfahrungsnachweis des Bewerbers (des/der Büros) in Form der Benennung von mindestens drei Referenzprojekten für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume (§§ 33 ff. HOAI) innerhalb der letzten fünf Jahre (ab 01.01.2021), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind. Es sind mindestens drei Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden drei Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XIII der Vergabeunterlagen). Es gelten folgende Mindestanforderungen für die Vergleichbarkeit: - Es muss sich um eine Fassadenplanung (inkl. Verglasung) handeln. - Bei mindestens einer Referenz muss der Bauherr ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB sein. - Bei mindestens einer Referenz muss es sich um eine Sanierung von denkmalgeschützten Bestandsgebäuden handeln. - Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 - 3; 5 - 6 und 8 des Leistungsbilds der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI vollständig erbracht worden sein. - Vergleichbar sind nur innerhalb des Referenzzeitraums abgeschlossene Referenzprojekte. Die Bauleistungen müssen nach dem 01.01.2019 und spätestens vor dem Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags ab-genommen sein und das Objekt von den Nutzer*innen in Betrieb genommen worden sein. Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben notwendig: - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) - Art der Maßnahme (Sanierung im Bestand, Umbau im Bestand, Neubau, Er-weiterung) - Art der Nutzung (Museumsbauten, Ausstellungshäuser, Sonstige) - Angabe zur Fassadenplanung - Angabe Baudenkmal /Denkmalschutz - Kurze Beschreibung des Projekts mit Angabe zu den geplanten Nutzungen - Honorarzone - Angabe der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen) - Baukosten KG 300 + 400 (brutto) - Projektzeitraum (Beauftragung / Bauantrag / Baubeginn / Abnahme) Angaben in TT/MM/JJJJ. Erfahrungsnachweis des Bewerbers (des/der Büros) in Form der Benennung von mindestens drei Referenzprojekten für das Leistungsbild Fachplanung der Technische Ausrüstung (HLS/ELT) gemäß §§ 53 ff. HOAI innerhalb der letzten fünf Jahre (ab 01.01.2021), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind. Es sind mindestens drei Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden drei Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XIII der Vergabeunterlagen). Es gelten folgende Mindestanforderungen für die Vergleichbarkeit: - Es muss sich um Raumlufttechnik für Museen, Ausstellungsbauten oder vergleichbarer Bauten mit hohen klimatischen Anforderungen handeln. - Bei mindestens einer Referenz muss der Bauherr ein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB sein. - Bei mindestens einer Referenz muss es sich um eine Sanierung von denkmalgeschützten Bestandsgebäuden handeln. - Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 - 3 und 5 - 6 und 8 des Leistungsbilds der Technischen Ausrüstung (HLS/ELT) gemäß §§ 53 ff. HOAI vollständig erbracht worden sein. - Vergleichbar sind nur innerhalb des Referenzzeitraums abgeschlossene Referenzprojekte. Die Bauleistungen müssen nach dem 01.01.2021 und spätestens vor dem Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags ab-genommen sein und das Objekt von den Nutzer*innen in Betrieb genom-men worden sein. Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben not-wendig: - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) - Art der Maßnahme (Sanierung im Bestand, Umbau im Bestand, Neubau, Er-weiterung) - Angabe zur Raumlufttechnik - Art der Nutzung (Museumsbauten, Ausstellungshäuser, Sonstige) - Angabe Baudenkmal - Kurze Beschreibung des Projekts mit Angabe zu den geplanten Nutzungen - Honorarzone - Angabe der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen) - Baukosten KG 400 (brutto) - Projektzeitraum (Beauftragung / Bauantrag / Baubeginn / Abnahme) Angaben in TT/MM/JJJJ. Bei einer

Reduzierung des Bewerberkreises werden die vorgelegten Referenzen bewertet. Die drei Referenzen mit der besten Bewertung gehen in die Bewertung ein (vgl. Ziff. XIII. Auswahl der Bewerber).

Critère: Références sur des services spécifiés
Description du critère de sélection: Referenzen - Mit dem Teilnahmesantrag sind Erfahrungsnachweis des Bewerbers (des/der Büros) in Form der Benennung von mindestens drei Referenzprojekten für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume (§§ 33 ff. HOAI) innerhalb der letzten fünf Jahre (ab 01.01.2021), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind. Es sind mindestens drei Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforde-rungen zu erfüllen. Es werden drei Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewer-ber berücksichtigt (vgl. XIII der Vergabeunterlagen). Es gelten folgende Mindestanforderungen für die Vergleichbarkeit: - Es muss sich um eine Fassadenplanung (inkl. Verglasung) handeln. - Bei mindestens einer Referenz muss der Bauherr ein öffentlicher Auftrag-geber im Sinne des § 99 GWB sein. - Bei mindestens einer Referenz muss es sich um eine Sanierung von denkmalgeschützten Bestandsgebäuden handeln. - Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 - 3; 5 - 6 und 8 des Leistungsbilds der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß §§ 33 ff. HOAI vollständig erbracht worden sein. - Vergleichbar sind nur innerhalb des Referenzzeitraums abgeschlossene Referenzprojekte. Die Bauleistungen müssen nach dem 01.01.2019 und spätestens vor dem Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags ab-genommen sein und das Objekt von den Nutzer*innen in Betrieb genom-men worden sein. Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben not-wendig: ? Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) ? Art der Maßnahme (Sanierung im Bestand, Umbau im Bestand, Neubau, Er-weiterung) ? Art der Nutzung (Museumsbauten, Ausstellungshäuser, Sonstige) ? Angabe zur Fassadenplanung ? Angabe Baudenkmal /Denkmalschutz ? Kurze Beschreibung des Projekts mit Angabe zu den geplanten Nutzungen ? Honorarzone ? Angabe der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen) ? Baukosten KG 300 + 400 (brutto) ? Projektzeitraum (Beauftragung / Bauantrag / Baubeginn / Abnahme) Angaben in TT/MM/JJJJ. 3.3 Erfahrungsnachweis des Bewerbers (des/der Büros) in Form der Benennung von mindestens drei Referenzprojekten für das Leistungsbild Fachplanung der Tech-nische Ausrüstung (HLS/ELT) gemäß §§ 53 ff. HOAI innerhalb der letzten fünf Jahre (ab 01.01.2021), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorlie-gende Projekt vergleichbar sind. Es sind mindestens drei Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforde-rungen zu erfüllen. Es werden drei Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewer-ber berücksichtigt (vgl. XIII der Vergabeunterlagen). Es gelten folgende Mindestanforderungen für die Vergleichbarkeit: - Es muss sich um Raumlufttechnik für Museen, Ausstellungsbauten oder vergleichbarer Bauten mit hohen klimatischen Anforderungen handeln. - Bei mindestens einer Referenz muss der Bauherr ein öffentlicher Auftrag-geber im Sinne des § 99 GWB sein. - Bei mindestens einer Referenz muss es sich um eine Sanierung von denkmalgeschützten Bestandsgebäuden handeln. - Bei allen Referenzen müssen die Leistungsphasen 2 - 3 und 5 - 6 und 8 des Leistungsbilds der Technischen Ausrüstung (HLS/ELT) gemäß §§ 53 ff. HOAI vollständig erbracht worden sein. - Vergleichbar sind nur innerhalb des Referenzzeitraums abgeschlossene Referenzprojekte. Die Bauleistungen müssen nach dem 01.01.2021 und spätestens vor dem Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags ab-genommen sein und das Objekt von den Nutzer*innen in Betrieb genom-men worden sein. Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben not-wendig: ? Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) ? Art der Maßnahme (Sanierung im Bestand, Umbau im Bestand, Neubau, Er-weiterung) ? Angabe zur Raumlufttechnik ? Art der Nutzung

(Museumsbauten, Ausstellungshäuser, Sonstige) ? Angabe Baudenkmal ? Kurze Beschreibung des Projekts mit Angabe zu den geplanten Nutzungen ? Honorarzone ? Angabe der erbrachten Leistungen (Leistungsphasen) ? Baukosten KG 400 (brutto) ? Projektzeitraum (Beauftragung / Bauantrag / Baubeginn / Abnahme) Angaben in TT/MM/JJJJ. Bei einer Reduzierung des Bewerberkreises werden die vorgelegten Referenzen bewertet. Die drei Referenzen mit der besten Bewertung gehen in die Bewertung ein (vgl. Ziff. XIII. Auswahl der Bewerber).
Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure
Pondération (points, valeur exacte): 1 000,00

Critère: Assurance responsabilité professionnelle pour les risques
Description du critère de sélection: Erklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtvericherung
Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:
Nombre minimal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3
Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 3
La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés
L'acheteur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand
Date limite de demande d'informations complémentaires: 20/11/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale
Adresse des documents de marché: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYY6DYH7N418G/documents
Canal de communication ad hoc:
URL: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYY6DYH7N418G

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de la procédure:
Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner: 16/12/2026
Conditions de soumission:
Soumission par voie électronique: Requise
Adresse de soumission: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXTBYY6DYH7N418G
Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand
Catalogue électronique: Non autorisée
Variantes: Non autorisée
Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée
Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 01/12/2026 08:30:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale
Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:
À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.
Informations complémentaires: Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag /Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

Conditions du marché:
Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non
Conditions relatives à l'exécution du contrat: Keine Angaben
Facturation électronique: Autorisée
La commande en ligne sera utilisée: oui
Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:
Pas d'accord-cadre
Informations sur le système d'acquisition dynamique:
Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Description des délais d'introduction des procédures de recours: Auf die Frist nach § 160 Abs. 3 Satz1 Nr. 4 GWB, wonach ein Nachprüfungsantrag spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden muss, wird hingewiesen.
Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Stadt Osnabrück - FD Öffentliche Aufträge
Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Stadt Osnabrück - FD Öffentliche Aufträge

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Nom officiel: Stadt Osnabrück - FD Öffentliche Aufträge
Numéro d'enregistrement: 034040000000-0-45
Adresse postale: Luisenstrasse 18, 2. OG
Ville: Osnabrück
Code postal: 49074
Subdivision pays (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: oeffentlicheauftraege@osnabrueck.de
Téléphone: +49 5413233213
Télécopieur: +49 5413234326
Adresse internet: https://www.osnabrueck.de/ausschreibungen/
Rôles de cette organisation:
Acheteur
Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché
Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-0002

Nom officiel: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Numéro d'enregistrement: t:04131153308
Adresse postale: Auf der Hude 2
Ville: Lüneburg

Code postal: 21339
Subdivision pays (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Téléphone: +49 413115-1334
Adresse internet: http://www.mw.niedersachsen.de
Rôles de cette organisation:
Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-0003

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83
Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: 48e4a41f-ffbb-4789-8115-ed96b09578da - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 16
Date d'envoi de l'avis: 30/10/2026 10:10:45 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 758821-2026
Numéro de publication au JO S: 212/2026
Date de publication: 02/11/2026